

Horgenzell

+ *gut informiert*

Amtsblatt der Gemeinde, Herausgeber: Bürgermeisteramt Horgenzell

Freitag, 26.01.2007 | Nr. 04

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister V. Restle, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Primo-Verlagsdruck, A. Stähle, Stockach.

**Es erfordert oft mehr Mut, seine
Ansicht zu ändern, als an ihr
festzuhalten.**

Friedrich Hebbel

Amtliche Bekanntmachungen

+ *gut informiert*

+ Standesamt

◆ Verstorben ist:

Herr Eugen Bott, Zogenweiler
am 16. Januar 2007 im Alter von 78 Jahren

Einladung zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Ortsleitsystem

Die Gemeinde Horgenzell beabsichtigt ein Ortsleitsystem einzurichten, um die Auffindbarkeit von Gewerbebetrieben und öffentlichen Einrichtungen zu erleichtern.

Um nun den Gewerbetreibenden die Möglichkeit zu geben, sich umfassend über das geplante Leitsystem zu informieren, wird am

**Mittwoch, 7. Februar 2007 um 19 Uhr im Bürgersaal
Horgenzell**

eine Informationsveranstaltung stattfinden. Hierzu sind alle interessierten Gewerbetreibenden herzlich eingeladen.

Christbaumannahme im Wertstoffhof in Horgenzell

Am **Samstag, 27. Januar 2007** können während der Öffnungszeiten von 9 bis 12 Uhr Christbäume im Wertstoffhof abgegeben werden.

Vereine, die zum Funkenbau die Christbäume benötigen, können sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 07504/97 01-33 melden.

+ Fundamt

Die Verlierer können sich mit dem Rathaus - Bürgerbüro-, Zimmer 14 in Verbindung setzen.

ein Handy

liegen geblieben in der Turnhalle Horgenzell (Umkleideraum)

Vermessungsarbeiten zwischen Horgenzell und Zogenweiler

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass zur Vorbereitung der Planungen eines Radweges zwischen Zogenweiler und Horgenzell das Straßenbauamt beim Landratsamt Ravensburg in den nächsten Tagen und Wochen auf der Strecke zwischen Horgenzell und Zogenweiler Vermessungsarbeiten durchführt. Da über einen konkreten Verlauf des geplanten Radweges noch nicht entschieden ist, erstrecken sich die Vermessungsarbeiten auf die angrenzenden Grundstücke links und rechts der Straßen.

Öffentliche Bekanntmachung

**Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes
"In der Au", Horgenzell**

Der Gemeinderat der Gemeinde Horgenzell hat am 16. Januar 2007 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung wird begrenzt

im Norden: Flst. 63/13, 63/1, 63/16, 63/4, 63/11 und 63/78

im Osten: Bestehendes Mischgebiet "Blumenwiese"

im Süden: Flst. 11 und Flst. 11/13

im Westen: Flst. 64 und 63/14

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 16. Januar 2007.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

* gut informiert

* Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummer: 0180/1 92 92-71

* Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte
RV, Weingarten, Wilhelmsdorf
Telefon 0180/1 92 92 88

* Tierärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, 28. Januar 2007

TA Kirsch, Wilhelmsdorf, Telefon 07503/16 16

* Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Rufnummer 01805/9 11-6 30

* Notrufe

Polizei - Notruf	Tel.: 1 10
Feuerwehr	Tel.: 1 12
DRK-Krankentransport	Tel.: 1 92 22
Apotheke	Tel.: 9 13 35
Kommandant Hasenweiler	Tel.: 2 57 oder 5 63
Kommandant Kappel	Tel.: 4 17
Kommandant Wolketsweiler	Tel.: 10 14 oder 73 35
Kommandant Zogenweiler	Tel.: 9 11 08

* Nachbarschaftshilfe

Kappel, Frau Metzger, Tel.: 4 20

Betreuungsgruppe für Alzheimer- und Demenzkranke
Winterbach, Theresia Fischer, Telefon 3 01

* Zuhause Leben

Unterstützungsservice für Senioren, kranke und behinderte Menschen; Caritas Bodensee-Oberschwaben, Ansprechpartnerin: Rosemarie Duelli, Tel. 07584/9 23 - 2 48

* Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Sie benötigen Hilfe in der Kranken- und Altenpflege, im Haushalt, Essen auf Rädern, Anleitung oder Beratung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne weiter und bieten Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, häusliche Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege, Dorfhelferinnen, Essen auf Rädern sowie einen Beratungsdienst an. Das Essen wird täglich frisch in der Küche des Wohnpark St. Josef Altshausen gekocht. Die Sozialstation St. Josef ist rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584/92 44 44, Fax 07504/97 14 41. Ihre Ansprechpartnerin ist Bereichsleiterin Marita Bielau.

Beratungsdienst der Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Den Beratungsdienst erreichen Sie Mo. - Fr. unter der Telefonnummer 07584/92 44 41, Fax 07584/92 41 00. Ihre Ansprechpartnerin ist Petra Berthold.

* Zieglersche Anstalten

Evangelische Altenheime in Baden Württemberg

Diakonie Sozialstation

Ansprechpartnerin: Pflegedienstleitung Frau Heike Haut-Strauch,
Tel. 07503-929 900 oder 07524-912 113

Offene Hilfen der Behindertenhilfe gGmbH: Wir bieten Unterstützung in den Bereichen Trainingswohnen, ambulantes betreutes Wohnen und Wohnassistenz für Menschen mit geistiger Behinderung,
Tel.: 07503/9 29 - 5 15

Informationen aus Ihrer Verwaltung

Öffnungszeiten des Rathauses

Mo., Mi., Do., Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Di.	8.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Bauhof Horgenzell

Ansprechpartner: Herr Müller
Telefon: 07504/10 14
Handy: 0170/9 23 19 05

Sprechzeiten des Försters im Rathaus

Freitags von 9.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 2 im Untergeschoss des Rathauses.

Telefon: 07504/97 01-27

Sie erreichen Herrn Schaaf in der übrigen Zeit unter der Tel.-Nr.: 0175/1 80 47 95 oder 0751/6 52 80 51

Gemeindebücherei Horgenzell

Öffnungszeiten:

Montag:	18.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 11.00 Uhr (nur an Schultagen)
Freitag:	16.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei ist zu erreichen unter

Telefon: 07504/9 70 20 91

In allen Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen

Wertstoffhof Horgenzell

Öffnungszeiten:

vom 01. November bis 31. März:
samstags, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kostenlose Annahme von:

- * Papier / Kartonagen
- * Glas
- * Dosen, Blech-/Schrottkleinteilen
- * Alttextilien
- * Elektro- und Elektronik-Altgeräten
- * Leichtverpackungen (Kunststoffmaterialien)

Rollende Wertstoffkiste

Die rollende Wertstoffkiste kommt am

Freitag, 26. Januar 20067

von 9.30 bis 12.30 Uhr nach Hasenweiler

von 13.00 bis 16.00 Uhr nach Wolketsweiler

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes

Dienstag, 8.30 Uhr, beim Rathaus

Aus organisatorischen Gründen muss die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Für Privatanzeigen:

Primo-Verlag Stockach, Anton Stähle

Postfach 1254, 78329 Stockach-Hindelwangen

Telefon: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

IMPRESSUM: Bürgermeisteramt Horgenzell, Kornstraße 44,
88263 Horgenzell, Tel. 07504/97 01-0, Fax 07504/97 01 -18
E-Mail: info@horgenzell.de, Homepage: www.horgenzell.de

Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Au" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Änderung des Bebauungsplanes kann einschließlich ihrer Begründung bei der **Gemeindeverwaltung Horgenzell, Kornstraße 44, 88263 Horgenzell, Zimmer Nr. 13** während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung mit Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustandegekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Horgenzell, 26. Januar 2007

gez. Volker Restle
Bürgermeister



Räumlichkeiten zur gewerblichen Nutzung zu vermieten

Die Gemeinde Horgenzell vermietet zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Räumlichkeiten zur gewerblichen Nutzung:

Gebäude Zogenweiler 21:

- * zentrale Ortslage in der Ortschaft Zogenweiler
- * Räumlichkeiten im Erdgeschoss: 4 Zimmer, WCs, Abstellraum
- * Fläche: 99 qm
- * Monatliche Kaltmiete: 350 Euro
- * Bei Bedarf können im Obergeschoss des Gebäudes zwei weitere Räume angemietet werden mit einer Größe von ca. 50 qm. Die monatliche Kaltmiete würde sich dann auf 525 Euro erhöhen

In den Räumlichkeiten befand sich bis Juni 2004 die ehemalige Ortsverwaltung Zogenweiler. Seither ist die Geschäftsstelle des Sportvereins Horgenzell untergebracht, die jedoch in andere Räumlichkeiten umziehen wird.

Der restliche Gebäudeteil des Obergeschosses ist für Wohnzwecke vermietet.

Die Gemeinde wünscht die Unterbringung gewerblicher Nutzung, da die Räumlichkeiten für eine Wohnnutzung nicht geeignet sind.

Bei entsprechend vorgelegter Nutzungskonzeption kann auch über den Erwerb der Immobilie verhandelt werden.

Wir bitten, **nur schriftliche Bewerbungen mit Angabe des Umfangs und der Art der gewerblichen Nutzung bis**

spätestens 1. März 2007

bei der Gemeindeverwaltung Horgenzell,

Kornstraße 44, 88263 Horgenzell einzureichen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen ebenfalls die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07504/97 01-33 gerne zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat wird berichtet

Bebauungsplan Gewerbegebiet Röttenbach

- * **Beratung über die vorgetragenen Anregungen und Bedenken**
- * **Entwurfsbeschluss**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 11. Juli 2006 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Röttenbach" gefasst. Nach der öffentlichen Auslegung und einer Informationsveranstaltung im Bürgersaal hat der Gemeinderat über die Anregungen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange beraten. Der dem Gemeinderat vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Röttenbach" wurde mit den beschlossenen Änderungen vom Gemeinderat festgestellt.

Neubau einer Sporthalle - Vorstellung der Planung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 2. August 2006 den Grundsatzbeschluss für den Bau einer zweiteilbaren Sporthalle gefasst. In einer weiteren Sitzung am 14. November 2006 wurde der Grundsatzbeschluss über die Größe der Halle gefasst und auf 22 x 45 m festgelegt. Auf die Gemeinde Horgenzell entfallen Investitionskosten in Höhe von 2.066.621,49 Euro.

Für die Finanzierung der rd. 2 Mio. Euro hat die Verwaltung einen Antrag auf Mittel aus dem Ausgleichstock beim Regierungspräsidium Tübingen gestellt. Einen weiteren Förderantrag in Höhe von rd. 600.000 Euro stellte der Schulverband beim Regierungspräsidium Tübingen nach den Sportstättenförderrichtlinien. Die Sanierung der bestehenden Mehrzweckhalle mit Kosten in Höhe von rd. 1 Mio. Euro muss die Gemeinde voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 finanzieren. Herr Architekt Holzner erläuterte die Planung. Der Gemeinderat nahm die Planung zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, das Baugesuch entsprechend zu erstellen und einzureichen.

Vergabe der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung der Gemeinde Horgenzell

Die Gemeinde betreibt eine Wasserversorgung im Eigenbetrieb. Der Betrieb wird bisher vom Wassermeister der Gemeinde Horgenzell wahrgenommen, der gleichzeitig die Aufgaben für die Abwasserbeseitigung wahrnimmt. Da die Aufgaben für die Abwasserbeseitigung immer mehr zunehmen, soll die technische Betriebsführung der Wasserversorgung an einen Dienstleister vergeben werden. Die Betriebsführung bezieht sich auf die Ortschaften Hasenweiler, Zogenweiler und Kappel mit den entsprechenden Ortsnetzen und den jeweiligen Anlagen. Zielsetzung ist eine wirtschaftliche Betriebsführung unter Berücksichtigung der jeweils gültigen technischen Richtlinien, Normen, Gesetze und Unfallverhütungsvorschriften. Die routinemäßigen operativen Betriebsaufgaben sollen durch Mitarbeiter des betreffenden Dienstleistungsunternehmens wahrgenommen werden. Vier Dienstleister haben entsprechende Angebote abgegeben. Der Gemeinderat hat daraufhin die technische Betriebsführung an die Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler vergeben.

Errichtung eines Ortsleitsystems

*** Kostenbeteiligung der Gewerbetreibenden**

In der Sitzung vom 17. Oktober 2006 hat die Fa. KGM die Konzeption des geplanten Ortsleitsystems erläutert. Um die Projektvorbereitungen abschließen zu können, musste nun noch die Kostenbeteiligung der Gewerbetreibenden festgelegt werden. In einem weiteren Schritt soll dann eine Informationsveranstaltung für die möglichen Teilnehmer stattfinden. Das Konzept sieht eine farbliche Kennzeichnung der Ortschaften zur leichteren Orientierung mit Infopunkten (Übersichtskarten, Gewerbeliste) an den Haupteinfallstraßen der Gemeinde und Wegweiser innerhalb der Ortschaften vor. 46 Gewerbetreibende haben ihr Interesse am Ortsleitsystem bekundet. Ein entscheidender Punkt bei der Planung des Leitsystems war die Kostenbeteiligung der teilnehmenden Gewerbetreibenden. Hier galt es den Betrag so festzulegen, dass einerseits die finanzielle Belastung der Gemeinde in einem angemessenen Rahmen bleibt, andererseits möglichst viele Gewerbetreibende sich am Ortsleitsystem beteiligen. Zu dieser Frage hat die Arbeitsgruppe "Ortsleitsystem" getagt und einen Vorschlag erar-

beitet. Demnach setzt sich der Beitrag für einen Gewerbetreibenden aus einem Grundbeitrag mit 175 Euro und einem Beitrag pro Schild 125 Euro zusammen. Der Gemeinderat beschloss diese Kostenbeteiligung einstimmig. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die Firma KGM, Ravensburg, mit der Realisierung des Ortsleitsystems zu beauftragen.

Überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2002-2005 durch die Gemeindeprüfungsanstalt

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in der Zeit vom 10. Juli bis 2. August 2006 eine überörtliche Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Horgenzell durchgeführt. Gegenstand der Prüfung waren die Bauausgaben der Haushaltsjahre 2002 bis 2006. Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht mit den Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Au"

*** Abwägung und Entscheidung über die Anregungen und Bedenken**

*** Satzungsbeschluss**

In seiner Sitzung vom 11. Juli 2006 hat der Gemeinderat die 2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Au", Horgenzell, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Nach der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ging eine Anregung ein.

Der Gemeinderat hat diese Anregung abgewogen und die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Au" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB einstimmig beschlossen.

Ankündigung

Grenzfeststellung in Sattelbach

Das Büro für Vermessungswesen Hertkorn, Klein und Leber, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, mit dem Amtssitz in 88250 Weingarten, führt in Sattelbach eine Grenzfeststellung durch. Hierbei handelt es sich überwiegend um die Grenzpunkte entlang der gemeindeeigenen Straßen.

Bei den Vermessungsarbeiten werden zuerst die alten Grenz- und Vermessungspunkte aufgedeckt und dann die fehlenden Grenzzeichen abgemarkt.

Nach § 17 Vermessungsgesetz sollen die beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten den Vermessungsarbeiten beiwohnen; eine Verpflichtung hierfür besteht aber nicht. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr Grundstück zugänglich ist und die Grenzzeichen sichtbar sind.

Zu weiteren Auskünften steht Ihnen unser Büro bzw. der Sachbearbeiter vor Ort gern zur Verfügung.

Hertkorn/Klein/Leber

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Überprüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen in der Ortschaft Hasenweiler

Am **14. Februar 2007 ab 8 Uhr** werden wieder die landwirtschaftlichen Zugmaschinen gem. § 29 StVO in der Ortschaft Hasenweiler überprüft.

Die Fahrzeughalter werden gebeten, die zur Überprüfung fälligen Zugmaschinen **bis spätestens 9. Februar 2007**

bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 97 01-23 (Frau Natterer) anzumelden.

Achtung: Berichtigung!

Schulverband Horgenzell
Landkreis Ravensburg

Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung
Der Schulverband Horgenzell schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Bauleistungen aus:

**Neubau Sporthalle HorgenzellGewerk:
Abbrucharbeiten**

Nähere Informationen siehe Staatsanzeiger BW am Montag, 22. Januar 2007 und im Internet unter <http://horgenzell.de/framesets/aktuell.htm> oder bei Holzner-Architekten, Telefon 0751/7 91 65 64.

Schulverband Horgenzell
Restle, Bürgermeister

Zahlung der Grundsteuer nach Veräußerung eines Grundstücks

Die Gemeinde muss den Änderungsbescheid des Finanzamtes abwarten

So mancher, der ein Grundstück veräußerte, war der Meinung, dass die Gemeinde ab diesem Zeitpunkt die Grundsteuer von dem Erwerber zu erheben habe. Im Kaufvertrag hatten die Vertragsparteien den Stichtag für den Übergang der Grundsteuer schriftlich festgehalten. Dennoch erhob die Gemeinde über diesen Zeitpunkt hinaus die Grundsteuer beim Verkäufer.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Änderungen in der Grundsteuer nur dann vornehmen kann, wenn das zuständige Finanzamt zu dem erfolgten Eigentümerwechsel der Gemeinde einen geänderten Grundsteuermessbescheid erteilt hat. Erst wenn dieser geänderte Bescheid bei der Gemeinde eingegangen ist, darf vom neuen Grundstückseigentümer die Grundsteuer erhoben werden. Nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 22 Abs. 4 des Bewertungsgesetzes) erfolgt die Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt immer auf den 1. Januar des dem Kaufvertrag nachfolgenden Jahres.

Die Gemeinde ist also gehalten, privatrechtliche Vereinbarungen im Kaufvertrag (z.B. Grundstücksübergang zum 1. Juli) bei der Veranlagung der Grundsteuer nicht zu berücksichtigen. Diese Vereinbarungen gelten lediglich im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Erwerber.

Müllmarken 2007

Wir bitten um Beachtung, dass die mit den Müllgebührenbescheiden für das Jahr 2007 erhaltenen Müllmarken auf die Mülleimer geklebt werden, da die Mülleimer ohne gültige Müllmarke für das Jahr 2007 ab Mitte Februar nicht mehr geleert werden.

Sollten Sie keine Müllmarke erhalten haben, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung (Frau Lang, Telefon 07504/97 01-32).

Bitte entfernen Sie vor dem Aufkleben der neuen Müllmarke alle früheren Müllmarken restlos vom Mülleimerdeckel, damit die neue Müllmarke vom Abfuhrunternehmen klar erkannt wird.

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf - Ausbildungszentrum Spezielle Operationen - führt in der Zeit vom 30. Januar bis 2. Februar 2007 eine Übung "Abschlussübung Überl.-Lehrgang" durch. An der Übung nehmen 50 Soldaten und 10 Radfahrzeuge teil.

Übungsraum:

Lellwangen - Schmalegg - Friedrichshafen - Immenstaad - Lellwangen

Geplante Übungsaktivitäten:

Tarnmaterial, Nachtmärsche, Manövermunition, Gewässerüberquerungen

Eventuelle Übungsschäden sind nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisterei Horgenzell, Frau Widmann, Telefon 07504/97 01-22 geltend zu machen.

Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde Horgenzell

In der Gemeinde Horgenzell wurden wieder Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Hierüber wurden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Strecke: **Kornstraße**, eine Richtung
Datum: 15. Januar 2007 von 6.25 bis 8.31 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 433
Überschreitungen: 17 (3,9 Prozent)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h

Strecke: **Schachen**, eine Richtung
Datum: 15. Januar 2007 von 15.57 bis 18.30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 316
Überschreitungen: 21 (6,6 Prozent)
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 66 km/h

Behörden/Einrichtungen

✠ gut informiert

✠ Volkshochschule

Volkshochschule Ravensburg - Programm Außenstelle Horgenzell

Der neue Semesterplan I/2007 der Volkshochschule Ravensburg liegt bei der Gemeindeverwaltung, der Bücherei und der Firma Farben-Müller in Horgenzell aus.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- * Anmeldungen werden von Frau Geng bei der Gemeindeverwaltung, Kornstraße 44, 88263 Horgenzell, Bürgerbüro, Zimmer Nr. 14 entgegengenommen. Diese können nur **schriftlich** durch **Einzugsermächtigung** (Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung), durch **Barzahlung** bei der Anmeldung oder per **E-Mail** (s.geng@horgenzell.de) erfolgen
- * Die Volkshochschule Horgenzell verschickt **keine Anmeldebestätigungen!** Nur bei Kursausfall werden Sie benachrichtigt.

- * **Eine Gebührenermäßigung erhalten gegen Nachweis:** Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- oder Ersatzdienstleistende, Alleinerziehende, Schwerbehinderte, Rentner und Personen über 65 Jahre, Kinderreiche, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger, ein Ehepartner, wenn ein Ehepaar den gleichen Kurs besucht und Personen, die pro Semester zwei oder mehrere Kurse belegen. Ermäßigungen entfallen generell bei EDV-Kursen.
- * Die Mindestteilnehmerzahl bei Kursen und Seminaren beträgt in der Regel sechs Personen. Sind weniger als sechs Personen angemeldet, fällt der Kurs aus. Mit weniger als acht Teilnehmern kann ein Kurs nur durchgeführt werden, wenn die Teilnehmer zu einer Aufzahlung bereit sind. Diese beträgt bei sieben Personen 3 Euro, bei sechs Personen 5 Euro.
- * Der Rücktritt eines Teilnehmers muss **einen Werktag vor Kursbeginn schriftlich oder telefonisch** erfolgen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. **Bei einem späteren Rücktritt werden die Kursgebühren nicht mehr erstattet!**

Vortrag:

Soziale Kompetenz und Sicherheit - Schlagwort oder Fähigkeit?

Christmann, Götz-H.

Der Grundgedanke, den der Begriff "Soziale Kompetenz" umfasst, ist der, dass Menschen in mehr oder minder starkem Maß über Fertigkeiten verfügen, akzeptable Kompromisse zwischen sozialer Anpassung einerseits und individuellen Bedürfnissen andererseits zu finden und zu verwirklichen.

Dazu gehören folgende Fähigkeiten: Nein sagen, zurückweisen, auf Kritik reagieren, Änderungen bei störendem Verhalten verlangen, Widerspruch äußern, Unterbrechungen im Gespräch unterbinden, sich entschuldigen, Schwächen eingestehen, unerwünschte Kontakte beenden, Komplimente akzeptieren, auf Kontaktangebote reagieren, Gespräche beginnen, aufrechterhalten oder beenden, erwünschte Kontakte arrangieren, um einen Gefallen bitten, Komplimente machen, Gefühle zeigen ...

Soziale Kompetenzprobleme liegen jeweils dann vor, wenn jemand eines dieser Verhaltensmuster in entsprechenden Situationen nicht oder nur unvollkommen verwirklichen kann. Manche Personen verhalten sich vor allem vermeidend-unsicher, andere eher zudringlich-aggressiv. Beide Reaktionsmuster sollten (und können) als sozial verbesserungswürdig betrachtet werden.

1 Abend, 19:30-21:00 Uhr

Termin: 08. März 2007

Teilnehmerzahl: mind. 12 Personen

Kleiner Saal Horgenzell

Gebühr: 4,50 Euro Abendkasse

Lichtbildvortrag:

Teneriffa - "Insel der Glückseligkeit"

Zier, Lothar

Wer abseits der Touristik-Zentren sich der Natur Teneriffas widmet, wird von der Fülle des Entdeckbaren überwältigt sein.

Vulkanismus beherrschte die gesamte Inselwelt der Kanaren. Deshalb begleiten uns auch auf diesem Eiland von der Küste bis hinaus zum 3718 m hohen Gipfel des Pivo del Teido die klassischen Erscheinungsformen verflüsselter Eruptionen: Lava, Tuffe, Bims und Schacken. Bizare Basaltsäulen, abenteuerliche Höhen und buntfarbene Ascheschichten überraschen den Besucher.

Noch vielseitiger erweist sich die Pflanzenwelt, die hier im ewigen Frühling keine Winterruhe kennt, von der Kakteensteppe bis zum immergrünen Lorbeerwald reicht die Palette an Vegetationsmodellen. Nahezu ein Drittel der Pflanzenarten sind Endemiten, d. h. ihr Vorkommen beschränkt sich nur auf diesen Raum.

Bunte Falter, farbenprächtige Echsen und natürlich Kanarienvögel bereichern das naturkundliche Programm.

Im Verlaufe des 15. Jahrhunderts eroberten die Spanier das Inselreich, vermischten sich mit den Ureinwohnern des Guanachen, und beherrschten seither politisch, wirtschaftlich und kulturell den Archipel.

1 Abend, 20:00-21:30 Uhr

Termin: 04. April 2007

Teilnehmerzahl: mind. 12 Personen

Kleiner Saal Horgenzell

Gebühr: 4,50 Euro, Abendkasse

Kurs-Nr: 550101

B1 Englisch für Wiedereinsteiger

Zauner, Carmen

Dieser Kurs ist für Wiedereinsteiger mit mindestens 6 Jahren Schulenglisch.

Lehrbuch:

A New Start (Refresher B1), Comelsen Verlag

(ISBN-Nr. 3-8109-61752) incl. CD, ab Lektion 3 / 4

Wir beschäftigen uns mit alltäglichen Sprech-Situationen, Schreiben von Texten und Briefen sowie Wiederholung und Vertiefung der Grammatik.

Außerdem sieht jede Unit einen "Business Option" vor, d. h. Englisch, das wir im Geschäftsleben benötigen (z.B. Wie telefoniere ich oder Wie schreibe ich eine E-Mail?)

Wir freuen uns auch über Quereinsteiger.

12 Vormittage 09:00 - 10:30 Uhr

Beginn: 01. März 2007

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Schule Horgenzell, Kursraum

Gebühr: 44,00 Euro,

Kurs-Nr: 550102

A2 Englisch für Wiedereinsteiger

Zauner, Carmen

Lehrwerk: A new Start (basic course) ISBN-Nr. 3-8109-5737-2, Comelsen -Verlag, ab Lektion 10

In diesem Semester werden wir das Buch beenden und mit einem neuen Buch oder einer Lektüre fortfahren. Wir beschäftigen uns mit alltäglichen Sprech-Situationen, Schreiben von Texten sowie der Wiederholung und Vertiefung der Grammatik.

12 Abende, 19:00-20:30 Uhr

Beginn: 01. März 2007

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Schule Horgenzell, Kursraum

Gebühr: 44,00 Euro

ACHTUNG ÄNDERUNG!

Kurs-Nr.: 550103

A1: Französisch für Anfänger

Zauner, Carmen

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, eignet sich aber auch wenn geringe bzw. vor langer Zeit erworbene Französischkenntnisse vorhanden sind.

Das Lehrbuch wird am 1. Kurstag bekannt gegeben.

12 Vormittage, Di., 9.00-10:30 Uhr

Beginn: Dienstag, 13. Februar 2007

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Kursraum Schule Horgenzell

Gebühr: 44,00 Euro

Kurs-Nr.: 550104**Die erfolgreiche Behandlung von Allergien**

Heckner, Karen

Immer mehr Menschen leiden an Allergien. Um möglichst symptomfrei zu werden. Ist es hilfreich, die zu Allergien führenden Mechanismen im Körper zu verstehen, um denn individuell zu behandeln.

1 Abend, 19:30-21:00 Uhr**Termin: Dienstag, 27. März 2007****Teilnehmerzahl: max. 25 Personen****Kleiner Saal Horgenzell****Gebühr: 7,00 Euro****Kurs-Nr.: 550105****Frauen und Heilpflanzen - Damals und Heute**

Streif, Brigitte

Uraltes Wissen über die Heilkräfte von Pflanzen und Kräutern konnten von Frauen über lange Zeitspannen hinweg nur mündlich weitergegeben werden. In der heutigen Zeit besinnen sich zunehmend mehr Frauen, (übrigens auch Teile der Pharmaindustrie) auf die Heilkräfte der "Frauen-Pflanzen".

In diesem Seminar werden einige dieser "frauenspezifischen" Heilpflanzen unter mythologischen, psychologischen und volksgesundheitlichen Anwendungsaspekten vorgestellt.

Materialkosten ca. 1,00 Euro extra (nicht in der Kursgebühr enthalten).

1 Abend, 19:30-21:30 Uhr**Termin: Montag, 12. März 2007****Teilnehmerzahl: max. 16 Personen****Kleiner Saal Horgenzell****Gebühr: 7,00 Euro****Kurs-Nr.: 550106****Ernährung in den Wechseljahren**

Streif, Brigitte

Viele Frauen haben in den Wechseljahren plötzliche Symptome, die sie vorher nicht hatten.

Durch die falsche unangepasste Ernährung können sich diese Symptome noch verstärken und die Frau wundert sich, weshalb ihr keine Behandlung helfen kann.

Aus der Sicht der chinesischen Ernährungsphilosophie und deren ganzheitlichen Betrachtungsweisen soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

- * Welche Nahrungsmittel in dieser Zeit bevorzugt werden sollen
- * Welche Lebensmittel vermieden werden sollen und warum
- * Welchen positiven oder negativen Einfluss bestimmte Nahrungsmittel haben
- * Auf welche Organe Lebensmittel einwirken können
- * Warum einige Lebensmittel nicht mehr bekömmlich sind, obwohl sie bisher immer verträglich waren

Materialkosten ca. 2,00 Euro extra (nicht in der Kursgebühr enthalten)

Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

1 Abend, 19:30- 21:30 Uhr**Termin: Dienstag, 17. April 2007****Teilnehmerzahl: max. 16 Personen****Kleiner Saal Horgenzell****Gebühr: 7,00 Euro****Kurs-Nr.: 550107****Yoga-, Atem- und Entspannungsübungen**

Hegner, Petra

Yoga bedeutet Einheit von Körper, Geist und Seele. Die Körperübungen des Hatha-Yoga werden langsam ausgeführt.

Es gibt keine Leistungsanforderungen im üblichen Sinne, keinen Wettbewerb. Dynamische Übungen, die nur bis zu ihrer anregenden, nicht jedoch ermüdenden Wirkung durchgeführt werden und Ruhehaltungen wechseln sich ab. Eine wohltuende Wirkung wird erzielt auf den Bewegungsapparat, das Nervensystem und die inneren Organe.

Bitte eine Decke oder Matte, bequeme Kleidung und eventuell ein kleines Kissen mitbringen.

12 Abende, 19:30-21:00 Uhr**Beginn: Mittwoch, 07. März 2007****Teilnehmerzahl: max. 12 Personen****Bürgersaal Horgenzell****Gebühr: 79,00 Euro****Kurs-Nr.: 550108****Einführung in die Fußreflexzonen-therapie**

Heckner, Karen

Das Seminar ist für Laien geeignet. Das Arbeiten an Reflexzonen am Fuß steigert die Selbstheilungskraft des Körpers. Disharmonien werden verhindert, gelindert, oder gar beseitigt.

Bitte Isomatte, Woldecke und Kissen mitbringen.

Materialkosten ca. 1,50 Euro extra (nicht in der Kursgebühr enthalten)

1 Samstag, 9:00-17:00 Uhr**Termin: Samstag, 05. Mai 2007****Teilnehmerzahl: max. 12 Personen****Kleiner Saal Horgenzell****Gebühr: 24,00 Euro****Kurs-Nr.: 550109****Pilates - Anfänger**

Herrmann, Stella

Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode, bei der es in erster Linie um Körperbeherrschung geht.

Jede Übung wird konzentriert, kontrolliert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt. Da der Schwerpunkt des Trainings auf der Körperkontrolle liegt, garantiert die Pilates-Methode ein einzigartiges Workout, das lang anhaltende Trainingsergebnisse erbringt. Sie ist ein spezielles System auf Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Körpertraining werden die Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht.

Bitte mitbringen:

- * Iso- oder Sportmatte
- * bequeme Sportkleidung
- * Socken, keine Turnschuhe

Teilnehmer sollten sportgesund sein.

15 Abende, 18:00-19:00 Uhr**Beginn: Montag, 26. Februar 2007****Teilnehmerzahl: max. 14 Personen****Bürgersaal Horgenzell****Gebühr: 59,00 Euro****Kurs-Nr.: 55010****Pilates - Fortgeschrittene**

Herrmann, Stella

Bitte mitbringen:

- * Iso- oder Sportmatte
- * bequeme Sportkleidung
- * Socken, keine Turnschuhe

Teilnehmer sollten sportgesund sein.
15 Abende, 19:00-20:00 Uhr
Beginn: Montag, 26. Februar 2007
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Bürgersaal Horgenzell
Gebühr: 59,00 Euro

Kurs-Nr.: 550111
Orientalischer Tanz
- Anfängerinnen
 Groß, Uschi

Orientalischer Tanz ist Ausdruck der natürlichen Weiblichkeit. Unabhängig von Alter und Figur können Frauen durch diesen Tanz ihr gesundheitliches und seelisches Wohlbefinden wieder herstellen bzw. teilweise erhalten. Durch unterschiedliche Entspannungs- und Körperübungen wird die schöpferische Ausdruckskraft im Tanz freigesetzt und durch Stärkung der Rückenmuskulatur die Haltung verbessert. Wir erlernen die typischen Grundbewegungen des Bauchtanzes, begleitet von moderner und orientalischer Musik.

Bitte mitbringen:

- * Gymnastikschläppchen
- * Tuch für die Hüfte und
- * Schleier (kann auch ausgeliehen werden)

10 Abende, 19:30-20.45 Uhr
Beginn: Donnerstag, 01. März 2007
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Bürgersaal Horgenzell
Gebühr: 49,00 Euro

Kurs-Nr.: 550112
Orientalischer Tanz - Anfängerinnen mit guten Grundkenntnissen
 Groß, Uschi

In diesem Kurs werden die Abläufe der Grundbewegungen des orientalischen Tanzens verfeinert und erweitert sowie schnelle und langsame Schrittcombinationen erlernt.

Bitte mitbringen:

- * Eng anliegende Gymnastikkleidung und ein Tuch für die Hüfte.

10 Abende, 18:00-19.15 Uhr
Beginn: Donnerstag, 01. März 2007
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Bürgersaal Horgenzell
Gebühr: 49,00 Euro

Wochenendkurs
Kurs-Nr.: 550113
Farb- und Stilberatung
 Schneider, Monica

Inhalte:

- * Welche Farbe und welcher Stil passt zur jeweiligen Persönlichkeit?
- * Persönliche Farb- und Stilberatung für Damen und Herren Ermittlung des Farbtyps anhand verschiedener Tücher- Frühling, Sommer, Herbst, Winter
- * Ermittlung der richtigen Stoffarten, Accessoires (Brille, Schmuck etc.) und typgerechtes Make-up

Materialkosten für Farb- und Stil-Pass ca. 17,50 Euro extra (nicht in der Kursgebühr enthalten).

Der Erwerb dieses Stilpasses ist freiwillig.
1 Samstag, 13:00-19.00 Uhr
Termin: Samstag, 03. März 2007
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Kleiner Saal Horgenzell
Gebühr: 29,00 Euro

Wochenendkurs
Kurs-Nr.: 550114
Feng Shui - Workshop
 Pitrella, Brigitte

Teil 1 am Freitag, 20. April:

feng bedeutet Wind und shui Wasser. Das Feng Shui ist eine uralte (geomantische) Kunst, die der menschlichen Entwicklung im Körperlichen wie im geistigen dient.

Genauer: Feng Shui ist - heute - eine chinesische Lehre, die aufzeigt, wie Menschen mit ihrem Umfeld (Wohnung, Büro, Garten, Geschäft, etc.) umgehen sollten, um mit diesem Umfeld in einem harmonischeren Einklang leben zu können.

Der Kurs gibt im ersten Teil eine Einführung in das Feng Shui wobei Wohnungs- bzw. Geschäfts-Grundrisse diskutiert werden, um das Grundanliegen von Feng Shui dann durch deren Auswertungen zu verdeutlichen.

Teil 2 am Samstag, 21. April:

Sie werden ein einzelnes Thema Ihrer aktuellen Wohn- bzw. Lebenssituation detailliert anhand Ihres Grundrisses aufarbeiten, um auf diese Weise entsprechende Korrekturmöglichkeiten zu finden.

Bitte bringen Sie Wohnungs- bzw. Geschäftsgrundrisse kopiert auf Overhead-Folie mit.

1 Freitag, 19:00-21.00 Uhr
1 Samstag, 10:00-14.00 Uhr
Termine: 20./21. April 2007

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen
Bürgersaal Horgenzell
Gebühr: 29,00 Euro

Ab 3. März 2007:

Sicherheitstrainingskurse und Energiesparkurse im Landkreis Ravensburg

Die Kreisverkehrswacht Ravensburg bietet zusammen mit dem Landratsamt auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse für sicheres und energiebewusstes Fahren an. Ziel eines Sicherheitstrainings ist es, Fahranfängern, aber auch langjährigen Führerscheinbesitzern, im Rahmen einer Art Weiterbildung ein erhöhtes Gefahrenbewusstsein und die Fähigkeit zur Gefahrenbewältigung zu vermitteln. Die eintägigen Kurse, die überwiegend an Samstagen stattfinden, bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und werden in Baienfurt-Niederbiegen durchgeführt.

Die ersten drei von insgesamt zehn Sicherheitstrainingskursen sind am 3. und 17. März und am 21. April 2007. Der erste Energiesparkurs findet am 24. April 2007 in der Jugendverkehrsschule in Obereschach statt.

Die Kosten für das eintägige Sicherheitstraining betragen 50 Euro. Für alle jungen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren, die im Landkreis Ravensburg wohnen, übernimmt der Landkreis einen Zuschuss von 25 Euro, sofern die Gesamtkosten nicht bereits durch Dritte, zum Beispiel Arbeitgeber, getragen werden.

Die Energiesparkurse, die eine Kraftstoffsenkung von 10 bis 30 Prozent bewirken können, kosten 21 Euro. Sowohl

das Sicherheitstraining wie auch die Energiesparkurse werden auf Anfrage auch für Gruppen durchgeführt. Die Anmeldung für die Trainingskurse nimmt die Kreisverkehrswacht Ravensburg entgegen. Ein Informationsblatt mit den Kursterminen und Anmeldeformularen gibt es beim Landratsamt Ravensburg, Telefon 0751/85-52 11 und bei der Kreisverkehrswacht Ravensburg e.V., Möttelinstraße 23 in 88212 Ravensburg. Dort sind unter der Telefonnummer 0751/2 11 24 (Montag bis Donnerstag, 10 bis 12 Uhr) auch allgemeine Informationen zu erhalten.

Am Freitag, 26. Januar 2007 im Familientreff Weingarten

Elternkurse - Handwerkszeug für gelingendes Miteinander?

TANDEM lädt zum Vortrag ein

Eltern fragen sich oft, welcher Elternkurs denn nun der richtige für sie und ihre Situation und das Alter ihres Kindes ist. Angelika Hipp-Streicher stellt am Freitag, 26. Januar 2007 im Familientreff Weingarten im Jugendhaus in der Liebfrauenstraße 24 verschiedene Elternkurse vor. Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr, der Eintritt ist kostenlos; für die kleinen Besucher des Vortrags gibt es eine Spielecke. Angeboten wird diese Veranstaltung im Rahmen von TANDEM, dem Förderprogramm für Alleinerziehende im Landkreis Ravensburg. TANDEM bietet aber nicht nur Vorträge an. Jeden Freitagvormittag zwischen 9.30 und 11 Uhr finden im Familientreff Weingarten Gruppentreffen für Alleinerziehende mit ihren Kindern statt. Begleitet werden die Treffen von Rita Deeken und Susanne Baur. Neben Beratung und Information bieten die Treffen die Möglichkeit zum Austausch zwischen den Eltern; regelmäßig werden auch Fachleute verschiedenster Beratungsstellen dazu einladen, in der Gruppe ihre Arbeit vorzustellen. Weitere Informationen über das Programm "TANDEM" geben Anja Zimmermann beim Jugendamt des Landratsamts Ravensburg, Telefon 0751/85-32 14 sowie Susanne Baur und Rita Deeken, jeweils freitags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr, Telefon 0751/56 81 57 33.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bescheinigung für Einkommensteuererklärung von Rentnern:

Einmal anfordern reicht

Rentner müssen bei der Abgabe ihrer Einkommensteuererklärung die Einkünfte aus der Rente in der Anlage R angeben. Dazu können sie bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, dem regionalen Rentenversicherungsträger im Land, eine Bescheinigung über die bezogene Jahresrente zur Vorlage beim Finanzamt anfordern.

Das geht auch einfacher, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit: Rentner, die bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg bereits eine Bescheinigung für das Jahr 2005 angefordert haben, erhalten die Bescheinigung für das Jahr 2006 in den nächsten Wochen zugesandt, ohne sie zu beantragen. Auch in den Folgejahren werden die Bescheinigungen zum gleichen Zeitpunkt für das Vorjahr von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg an diese Rentner übersandt. Die Kunden müssen die Bescheinigung also nicht jedes Jahr aufs Neue anfordern, einmal reicht.

Rentner können die Bescheinigung persönlich, telefonisch oder schriftlich bei den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg anfordern.

Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0800/1 00 04 80 24.

Wegen "Rente mit 67" Renteninformation vorerst nur auf Antrag

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg versendet unaufgefordert bis auf Weiteres keine Renteninformationen, Rentenauskünfte und Wartezeitauskünfte. Grund ist die geplante Anhebung der Rentenaltersgrenze für Versicherte der Jahrgänge 1947 und jünger ("Rente mit 67"), die derzeit keine sichere Aussage über den Zeitpunkt des voraussichtlichen Rentenbeginns zulässt.

Sobald das Gesetz beschlossen ist, werden diese Renteninformationen wieder versandt. Das wird voraussichtlich Mitte 2007 sein.

Auf Antrag können Versicherte Renteninformationen oder Rentenauskünfte nach wie vor erhalten, allerdings nur nach dem derzeitigen Rechtsstand. Dabei wird in allgemeiner Form auf die geplanten Rechtsänderungen bei den Altersgrenzen hingewiesen.

Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0800/1 00 04 80 24.

Energieagentur Ravensburg - erfolgreich weit über die Kreisgrenze

Die Energieagentur Ravensburg hat sich längst zu einer festen Institution über die Landkreisgrenze hinaus entwickelt. Gegründet im Jahre 1999 steht die Beratung privater Haushalte, Kommunen und Gewerbebetriebe bezogen auf Energie- und CO₂-Einsparmöglichkeiten an bestehenden Gebäuden und Neubauten im Vordergrund. Interessierte werden unabhängig, neutral, handwerksübergreifend und kostenfrei beraten. Ökologie und Ökonomie stehen eng beieinander.

Die Energieagentur wird von neun Gesellschaftern getragen: dem Landkreis Ravensburg, den Städten Ravensburg und Weingarten, den Technischen Werke Schussenatal, der EnBW, der Kreishandwerkerschaft, dem BUND und die Thüga. Im Oktober 2003 kam die Energieagentur Biberach hinzu.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur Ravensburg unter Telefon 0751/3 54 15 70, E-Mail: info@energieagentur-ravensburg.de oder bei einer ihrer Außenstellen. Aktuelle Informationen gibt es auch im Internet unter www.energieagentur-ravensburg.de.

Schuldenprobleme?

Es gibt den seriösen, durch das Gesetz garantierten Weg aus der Schuldenfalle

Für Menschen, die von Überschuldung betroffen und bereit sind, sich mit Hilfe fachlich legitimer Beratung ernsthaft mit den Verschuldungsursachen auseinanderzusetzen und Vorsorge zur künftigen Schuldenvermeidung zu treffen, weist die Insolvenzordnung mit der Möglichkeit zur Restschuldbefreiung diesen Weg.

Bei Durchführung des komplexen und aufwändigen Entschuldungsverfahrens, an dessen Ende die völlige Schuldenfreiheit steht, muss die DGV zur Sicherstellung und Weiterführung ihrer wichtigen Arbeit einen einmaligen Unkostenbeitrag erheben zwischen 75 und 350 Euro je nach Einkommen des/der Betroffenen und Umfang des Verfahrens.

Terminvereinbarung unter Telefon 0761/29 28 69-0, Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Mittwoch durchgehend bis 16.00 Uhr. DGV e.V. Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg im Breisgau. Weitere Informationen: www.schuldnerberatung-dgv.de.

Vereinswettbewerb Blutspende

Ende des Jahres 2005 hatten wir alle Vereine angeschrieben und auf einen Vereinswettbewerb beim Blutspenden hingewiesen. Viele sind dieser Aufforderung gefolgt und haben sich bei den Blutspendeterminen für einen Verein eintragen lassen.

Bedingung war: Ein Eintrag ist nur für einen Verein möglich, jede Blutspende entspricht einem Punkt, die Blutspende eines Erstspenders zählt fünf Punkte. Laufzeit über ein Jahr = vier Blutspendetermine.

Nach Auswertung der Listen ergibt sich folgende Aufstellung:
 Sieger mit 62 Punkten: Landjugend Zußdorf
 2. Sieger mit 49 Punkten: MV Wilhelmskirch
 3. Sieger mit 36 Punkten: MV Hasenweiler


Bei der Auslobung des Wettbewerbs war uns klar, dass viele Menschen in unserer Region nicht nur einem Verein angehören. Jeder musste also Prioritäten setzen und überlegen, für welchen Verein er sich eintragen lässt. Dies ist offensichtlich am besten der Landjugend Zußdorf gelungen. Sie konnte auch sieben Personen zur Erstspende bewegen.

Ein bemerkenswertes Ergebnis erzielte der Narrenverein Wilhelmsdorf. Mit nur acht Spendern erreicht er 20 Punkte, da er drei Personen als Erstspender gewinnen konnten. Trotzdem wollen wir aber nicht die vielen treuen Blutspenderinnen und Blutspender vergessen, die schon seit vielen Jahren regelmäßig kommen. Diesen, unseren "Stammspendern", ist es zu verdanken, dass unsere Blutspendetermine immer wieder ein Erfolg werden.

Wir wünschen uns, dass auch die Erstspender einmal zu unseren "Dauergästen" gehören.

Wir gratulieren den Gewinnern, wünschen Ihnen viel Spaß beim Feiern.

Kirchliche Nachrichten

 gut informiert

Darstellung des Herrn - Lichtmess

Am 2. Februar 2007 feiern wir das Fest "Darstellung des Herrn - Lichtmess". In allen Gottesdiensten werden an diesem Wochenende die Kerzen gesegnet, die wir Christen in den Gottesdiensten und im persönlichen Glaubensleben verwenden. Im Rahmen der Gottesdienste am Freitag, 2. Februar 2007, 19 Uhr in der Pfarrkirche Hasenweiler und 19 Uhr in der Pfarrkirche Wilhelmskirch werden auch die Erstkommunionkerzen gesegnet. Ebenso wird der Blasiussegenspendet.



Kyriaké

lädt zum 10jährigen
Chorjubiläum ein

Samstag, 27.01.2007
Pfarrkirche Hasenweiler
Messe 19:00 Uhr
Konzert 20:15 Uhr

Kyriaké & Chanson Nouvelle
Gastchor aus Muldingen

- Eintritt frei -

Herzlichen Dank

für die abwechslungsreiche Gestaltung der Gottesdienste über Weihnachten. Insbesondere den Teams vom Krippenspiel, den Chören sowie den Musizierenden sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Einen Gesamtbetrag in Höhe von 36.339,58 Euro ergaben die Kollekten und Sammlungen (Adveniat, Krippenopfer der Kinder und Sternsinger) in der Seelsorgeeinheit Zocklerland.

Alein die Sternsinger sammelten insgesamt den stolzen Betrag von fast 28.000 Euro. Ihr habt ein beeindruckendes Ergebnis erzielt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern in unseren Gemeinden für ihre großzügige Hilfe.

Die Pfarreien Horgenzell, Kappel und Wilhelmskirch konnten durch ihre Spenden unseren heimischen Missionar/-innen Pater Geiger, Namibia; Sr. Gertrud in Russland und Sr. Hildegunda, Brasilien wieder einen beachtlichen Betrag in Höhe von 13.764 Euro aus der Sternsingeraktion zukommen lassen.

"Ja zur Schöpfung" heißt im Falle der Sternsinger "Ja" zu allen Kindern und Menschen dieser Erde, ein "Ja" für mehr Gerechtigkeit und gleiche Chancen.

Als Dank und als Erinnerung schrieben die Sternsinger den Segen 20* C+M+B * 07 an die Türen, ein Zeichen der Zusammengehörigkeit der ganzen Schöpfung unter dem Schutz Gottes. Danke an alle Sternsinger, den Begleitpersonen und allen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung

zum **Konzert mit dem Posaunenquartett OPUS4** (Mitglieder des Gewandhausorchesters zu Leipzig) am **Samstag, 27. Januar 2007 um 20 Uhr in der Ev. Kirche Wälde-Winterbach.**

Der Gottesdienst am Sonntag, 28. Januar 2007 um 9.30 Uhr in der Ev. Kirche Wälde-Winterbach wird vom Posaunenquartett OPUS4 musikalisch mitgestaltet. Hierzu laden wir ebenfalls herzlich ein!

✠ Katholische Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Zocklerland

Pfarrer Dörflinger und Pfarrer Weber **Pfarramt Hasenweiler**

Telefon 07504/4 37, Fax 07504/5 57
E-Mail: kath.pfarramt.hasenweiler@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 10.00 bis 12.00 Uhr, Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr

Krankenbesuchsdienst:

Diakon Christian Stirner, Telefon 15 35

Pfarramt Horgenzell

Telefon 07504/97 15 72, Fax 07504/97 15 73
E-Mail: kath.pfarramt.horgenz@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.30 bis 18.30 Uhr

Freitag, 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Fliege, Telefon und Fax 07504/97 15 78

Pfarramt Zußdorf

Telefon 07503/3 36, Fax 07503/6 71
E-Mail: kath.pfarramt.zussdorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Gemeinde-Assistentin Michaela Näßler

Zu erreichen Dienstag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Telefon 07504/97 03 98, Büro Horgenzell
E-Mail: michaelanaessler@web.de

◆ **St. Johannes Baptist, Danketsweiler**

Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Februar 2007 - Hl. Brigida (Brigitte) von Kildare

19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 4. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (+ Auguste Müller)

◆ **Mariä Geburt, Hasenweiler**

Samstag, 27. Januar 2007

Zehnjähriges Chorjubiläum Kyriaké:

19.00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Sonntag im Jahreskreis
20.15 Uhr Konzert mit Kyriaké und Chanson Nouvelle
(Gastchor aus Mulfingen)

Mittwoch, 31. Januar 2007 - Hl. Johannes Bosco

17.00 Uhr Rosenkranz, besonders in den Anliegen der Eltern für ihre Kinder

Freitag, 2. Februar 2007 - Darstellung des Herrn

(Lichtmess) / Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse mit den Erstkommunionkindern (+ Anton und Hildegard Müller) - Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

◆ **St. Stephanus, Ringgenweiler**

Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Januar 2007 - Hl. Johannes Bosco

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse (+ Josef Gluns und verst. Angeh., + der Fam. Hansler)

Sonntag, 4. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

◆ **St. Venantius, Pfarrenbach**

Dienstag, 30. Januar 2007

19.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag für Herbert Kohlöffel)

◆ **St. Felix und Regula, Zogenweiler**

Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kinderkirche

Dienstag, 30. Januar 2007

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag für Anna Mattes, + der Fam. Wiggenhauser)

Sonntag, 4. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

◆ **St. Ursula, Horgenzell - St. Ulrich, Winterbach**

Samstag, 27. Januar 2007 - Hl. Angela Merici

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier (+ Josef Halder, + Raimund Ibele)

Dienstag, 30. Januar 2007 - Seliger Heinrich Seuse

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe (Jahrtag für Anton Schmid, + Roswitha Baur)

Mittwoch, 31. Januar 2007 - Hl. Johannes Bosco

08.00 Uhr Schülereucharistie

Donnerstag, 1. Februar 2007

18.30 Uhr Rosenkranz für geistl. Berufe

19.00 Uhr Hl. Messe (+ Gebhard und Theresia Abt und Angehörige, + Mathias, Rosmarie und Dietmar Amann und Angeh., + Elisabeth Majovski und Angeh.)

Samstag, 3. Februar 2007 - Hl. Ansgar und Blasius

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindereucharistie, Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos

◆ **St. Gallus, Kappel**

Samstag, 27. Januar 2007 - Hl. Angela Merici

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis (Jahrtag für Senze Waltner und Ged. für Anton Waltner und Angeh., + Angeh. der Familie Metzger und Reichle, + besondere Anliegen)

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis (Jahrtag für Senze Waltner und Ged. für Anton Waltner und Angeh., + Angeh. der Familie Metzger und Reichle, + besondere Anliegen)

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis (Jahrtag für Senze Waltner und Ged. für Anton Waltner und Angeh., + Angeh. der Familie Metzger und Reichle, + besondere Anliegen)

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis (Jahrtag für Senze Waltner und Ged. für Anton Waltner und Angeh., + Angeh. der Familie Metzger und Reichle, + besondere Anliegen)

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 4. Sonntag im Jahreskreis (Jahrtag für Senze Waltner und Ged. für Anton Waltner und Angeh., + Angeh. der Familie Metzger und Reichle, + besondere Anliegen)

Allen Spendern unserer Gemeinde ein herzliches

Vergelt's Gott!

Danke den vier Sternsingergruppen und an das

Begleit- und Vorbereitungsteam!

Montag, 29. Januar 2007

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse (+ Siegbert Metzger,
+ Ingrid Sumpf)

Donnerstag, 1. Februar 2007

09.30 Uhr Morgenandacht

Sonntag, 4. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier, Kerzenweihe und Blasiussegen

Kollekten über Weihnachten:

ADVENIAT	1.112,85 Euro
Krippenopfer	72,79 Euro
Sternsinger	6.200,00 Euro
	7.385,64 Euro

Allen Spendern unserer Gemeinde ein herzliches Vergelt's Gott!

Danke an die Sternsingergruppen. Danke an Frau Sofie Metzger und die weiteren Begleitpersonen. Ihr habt ein beeindruckendes Ergebnis erzielt.

◆ **St. Johannes Baptist, Wilhelmskirch**

Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Januar 2007 - Hl. Johannes Bosco

18.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe (Jahrtag für Ewald Spannenkrebs)

Freitag, 2. Februar 2007 - Darstellung des Herrn - Lichtmess

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern (Kerzenweihe und Blasiussegen)

Samstag, 3. Februar 2007 - Hll. Ansgar und Blasius

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum 5. Sonntag im Jahreskreis (Kerzenweihe und Blasiussegen, Segnung des Agathabrotos) (Jahrtag für Herta Gartmann und Ged. für Paul Gartmann und Helmut Merz, + Johanna Eckle)

Kollekten über Weihnachten:

ADVENIAT	518,78 Euro
Krippenopfer	103,83 Euro
Sternsinger	3.470,25 Euro
	4.092,86 Euro

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern unserer Gemeinde!

Danke an drei Sternsingergruppen und Begleitpersonen. Danke an Familie Kirchmann "Gasthaus Frohsinn"!

✠ **Katholische Kirchengemeinde
St. Isidor Eggartskirch**

Sonntag, 28. Januar 2007 - 4. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Eggartskirch

Sonntag, 4. Februar 2007 - 5. Sonntag im Jahreskreis
Opfer: Für die Kerzen der Pfarrei
08.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen in Eggartskirch



✠ **Evangelische Kirchengemeinde
Wälde-Winterbach**

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. *Jesaja 60, 2*

Evang. Pfarramt Wälde-Winterbach, Pfr. Schütz,
Telefon 07504/2 51

Bürozeiten: Dienstag von 9 bis 13 Uhr
Sprechstunde für Gemeindemitglieder:
Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Freitag, 26. Januar 2007

ab 16.00 Uhr Workshop mit Posaunenquartett OPUS4 mit den Jungbläsern

Samstag, 27. Januar 2007

ab 10.00 Uhr Workshop mit Posaunenquartett OPUS4 für Posaunenchor

20.00 Uhr Konzert mit Posaunenquartett OPUS4 (Mitglieder des Gewandhausorchesters zu Leipzig). Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Sonntag, 28. Januar 2007 - Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr GD in Wälde-Winterbach (Pfr. Schütz). Der Gottesdienst wird vom Posaunenquartett OPUS4 musikalisch mitgestaltet, gleichz. KinderGD und KleinKiBetr.

Montag, 29. Januar 2007

15.45 Uhr Kinderchor bis 3. Klasse
17.00 Uhr Jungbläserausbildung

Dienstag, 30. Januar 2007

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 31. Januar 2007

16.00 Uhr - 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.15 Uhr Gesprächskreis - Thema: "Jahreslosung"

Donnerstag, 1. Februar 2007

19.00 Uhr - 19.45 Uhr Kinderchor ab 4. Klasse
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 4. Februar 2007

10.30 Uhr GD in Wälde-Winterbach (Pfr. Schütz) mit Taufe von Nina Beck, gleichz. KinderGD und KleinKiBetr.

Voranzeige:

Freitag, 9. Februar 2007 um 20 Uhr im Gemeindesaal
"Bibelabend mit den Reisebrüdern"

Mitteilungen der Vereine

✠ *gut informiert*

Voranzeige +++ Voranzeige +++ Voranzeige +++ Voranzeige +++ Voranzeige

Narrenbaumsetzen Wolketsweiler

am 03.02.2007 um 14.00 Uhr

**Umzugsbeginn in Ludisreute beim Franz
anschließend Narrenbaumstellen am Frohsinn**

Ab 19.00 Uhr Tanz

und Programm mit Kostümpremierung!

im Gasthaus Frohsinn

Live Tanzmusik mit Helmix!!!

Nachmittags Kinderprogramm



Eintritt frei

Voranzeige +++ Voranzeige +++ Voranzeige +++ Voranzeige +++ Voranzeige

SPORTLERBALL MIT DJ-OLI

27. Januar 2007

Festhalle
Horgenzell

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Einlagen:

Tanzgarde Zussdorf
Lumpenkapelle Fronhofen (Presssäck)

Ausweiskontrolle!!!

Veranstalter SV Horgenzell, Abteilung Fußball



Festhalle Horgenzell

03. Februar 2007

Wutenball

Einlass
19.30 Uhr



Eintritt
3.-EURO

mit DJ „Partyfässle“

Einlagen von versch. Lumpenkapellen
und Tanzgruppen

Kein Einlass unter 16 Jahre

Ausweiskontrolle !!!

Es lädt ein: NZ Sattelbach City e.V.



Narrenzunft Hasenweiler

Termine an diesem Wochenende:

Samstag, 27. Januar 2007

14.00 Uhr Narrensprung in Ummendorf

12.00 Uhr Busabfahrt am Dorfplatz

Sonntag, 28. Januar 2007

13.30 Uhr Narrensprung in Baidt

Terminvorschau:

Samstag, 3. Februar 2007

14.00 Uhr Narrensprung in Waldburg

Sonntag, 4. Februar 2007

13.30 Uhr Narrensprung in Neukirch

12.00 Uhr Busabfahrt am Dorfplatz

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage
www.nv-hasenweiler.de



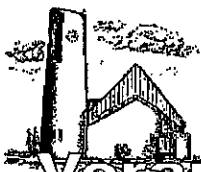
Narrenzunft Pfarrenbach

- Aktuelles -

Rückblick Narrenbaumsetzen:

Unser Narrenbaumsetzen vergangenes Wochenende war ein Riesenerfolg. Wir möchten an dieser Stelle allen Zuschauern und Maskenträgern sowie Lumpenkapellen für ihr zahlreiches Kommen und den Zimmerleuten für ihre tolle Arbeit beim Stellen des Narrenbaumes herzlich danken. Ein herzliches Dankeschön den vielen Kuchenspendern, den Familien Ibele, Hornstein und Frick für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und den vielen fleißigen Händen, die zum Gelingen dieses Narrenbaumstellens beigetragen haben.

Wir haben 150 Bilder von diesem tollen Tag auf unserer Homepage www.natwiebla.de veröffentlicht!



Voranzeige

Zu unseren traditionellen
Theater-Café am Sonntag den
04.02.2007

laden wir schon jetzt herzlich
ein.

Ihr
Kirchenchor
Zogenweiler



Termine dieses Wochenende:

Freitag, 26. Januar 2007
 21.30 Uhr Einspringen in Oberzell (Hexenball)
Samstag, 27. Januar 2007
 14.00 Uhr Narrensprung in Schmalegg

Vorausblick auf das nächste Wochenende:

Samstag, 3. Februar 2007
 13.30 Uhr Narrensprung in Berg (bei Ravensburg)
 21.45 Uhr Einspringen in Ettenkirch
Sonntag, 4. Februar 2007
 13.30 Uhr Narrensprung in Neukirch
 (Busabfahrt 11.45 Uhr in Horgenzell)

Alle Termine und Infos gibt es natürlich im Internet unter www.natwiebla.de.



Narrenzunft Sattelbach

◆ **Termine:**

Samstag, 27. Januar 2007
 Narrensprung in Schmalegg um 14 Uhr
 Treffpunkt am Narrenbaumloch 13.15 Uhr
 "Geisternacht" in Markdorf 20 Uhr

Sonntag, 28. Januar 2007
 Narrensprung in Laupheim um 14 Uhr.
 Treffpunkt in Kappel - Ráthaus, 11.45 Uhr
 am Narrenbaumloch 12 Uhr

◆ **Vorschau:**

Donnerstag, 1. Februar 2007
 Vereinsabend mit Arbeitseinteilung um 20 Uhr im
 Zunftheim

Freitag, 2. Februar 2007
 Nachtumzug in Lottenweiler, 18.30 Uhr
 Abfahrt am Narrenbaumloch 17.45 Uhr

Samstag, 3. Februar 2007
 "Wutenball" in der Festhalle Horgenzell, 20 Uhr

Weitere Infos unter www.nz-sattelbach.de.
 gez. Die Vorstandschaft

Landjugend Horgenzell

Mittwoch, 31. Januar 2007
 Leise rieselt der Schnee, Schlittenfahren isch einfach
 schee ..

Hallo und herzlich willkommen zu unserer diesjährigen
 Wintergaudi, die I. Diese führt uns nach Amtzell. Dazu trifft
 sich der Schlittenclub um 19.30 Uhr auf der Piste Horgenzell.

Landjugend Ringgenweiler

Montag, 29. Januar 2007
 Wir gehen heute nach FN zum Bowlen.
 Treffpunkt 19 Uhr am Lj-Heim

Die Vorstandschaft



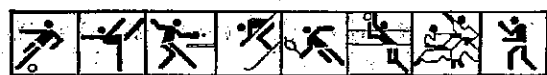
Landjugend Kappel

31. Januar 2007
 Liebe Lajus
 wenn 's der Winter heute zulässt, werden wir
 eine Schneebar bauen. Ansonsten werden wir einen
 gemütlichen Heimabend machen.

Freundliche Grüße, die Vorstandschaft

Der Posaunenchor Wálde-Winterbach bekommt Besuch

aus der "Bachstadt Leipzig"
 Das Posaunenquartett OPUS4 mit Mitgliedern des Gewandhausorchesters zu Leipzig wird am **Freitag, 26. und Samstag 27. Januar 2007** zu einem Workshop für Posaunenchor und Konzert am **Samstag, 27. Januar 2007, 20 Uhr** in der ev. Kirche in Wálde-Winterbach sein.
 Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen auf dem Programm. Zahlreiche Konzerte im Inland und in Europa zeigen von der Aktivität des Posaunenquartetts "OPUS4". Wir laden alle herzlich ein, dieses musikalische Ereignis mit uns zu erleben!



Sportverein Horgenzell e.V. 1973
 Geschäftsstelle SVH - Zogenweiler 21
 Tel.: 07504 / 91 53 80, Fax: 91 53 81



Abteilung Skischule

Ski- und Snowboardkurs Andelsbuch
 27./28. Januar 2007 und 3./4. Februar 2007
 (Ski- und Snowboardkurse und Busausfahrten nach Andelsbuch sind voll belegt!)

Abfahrtszeiten der Busse:

Wilhelmsdorf, Saalplatz	6.30 Uhr
Hasenweiler, Dorfplatz	6.40 Uhr
Zogenweiler, Bushaltestelle	6.50 Uhr
Horgenzell, Schulparkplatz	7.00 Uhr
Schmalegg, Ringgenburghalle	7.20 Uhr
Ravensburg, Galgenhalde	7.30 Uhr
Ravensburg, Möbel-Rundel	7.35 Uhr

Bei Fragen:
 Armin Fürst, Telefon 07504/91 54 58
 Achim Hüttenhuis, Telefon 07504/17 90

Achtung!

Bitte hören Sie wegen der Schnee- und Wetterlage unbedingt ein bis zwei Tage vorher die Bandansage an unserem Servicetelefon ab. Dort erhalten Sie kurzfristige Infos. Telefon 07504/97 11 32 oder auf unserer Homepage unter www.skischulehorgenzell.de.

Jugendfußball

E-Jugend

Herzlichen Glückwunsch

E-Jugend des SV Horgenzell gewinnt Trikots

Sehr gefreut hat sich nicht nur der Gewinner **Maximilian Schmidt** über die gewonnenen Trikots, sondern auch seine Vereinskameraden und -kameradinnen sowie Trainer Herr Reichle. Maximilian Schmidt hat beim Preisausschreiben der EDEKA - Südwest teilgenommen. Mit der Aktion engagieren sich Gold-Ei und EDEKA - Südwest für den Fußball-Nachwuchs. Unter den Gewinnern der Trikots ist auch die Jugendmannschaft des SV Horgenzell. Überreicht wurden die Sport-Trikots vom EDEKA-Markt in Oberteuringen, durch Geschäftsführer Albert Roth, der BAG-Raiffeisen eG, Oberteuringen. Es war für ihn ebenfalls eine Freude, dass der Gewinn an den Sportverein seines Wohnortes ging.

F-1-Jugend

WFV-Hallenrunde im Bezirk Bodensee

Die F-1-Junioren des SV Horgenzell erreichten in Ravensburg mit einer souveränen spielerischen Leistung den Gruppensieg beim Endrundenturnier der WFV-Hallenrunde. Aufgrund dieser Platzierung wurde die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft gesichert. Von insgesamt 81 gestarteten Teams im Bezirk Bodensee sind die F-1-Junioren unter den letzten acht verbliebenen Mannschaften, unter denen die Bezirksmeisterschaft ausgetragen wird.

Ergebnisse:

SVH - TSV Ratzenried	2:0
SVH - SC Unterzell	3:0
SVH - RV Ravensburg	2:1
SVH - SV Vogt	1:0
SVH - SV Kressbronn	0:2

Es spielten:

Gunnar Miller, Michael Maier, David Kose, Felix Maier, Linus Diez, Christoph Reichle (3 Tore), Tim Lauenrot (2 Tore), Simon Reisch (3 Tore)

Die Bezirksmeisterschaft der F-1-Junioren im Bezirk Bodensee findet am kommenden Sonntag, 28. Januar 2007 ab 10 Uhr in der Turnhalle Wilhelmsdorf statt.



Abteilung Laufsport

Hallentraining der Abteilung Laufsport

Nachdem das erste Hallentraining der Abteilung Laufsport und Walking orkanbedingt ausfallen musste, findet es jetzt erstmals am 25. Februar 2007 immer donnerstags, 18.45 bis 20 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Sporthalle.

Crosslauf Vogt

Der acht Kilometer lange Crosslauf in Vogt endete mit dem überraschenden Sieg von Richard Ringer VfB LC Friedrichshafen in 24:28, fünf Sekunden vor Peter Kotz, TSG Ehingen. Schnellste Frau auf dem 34. Platz wie immer Mary Heilig-Duventäster LG Welfen in 28:41. Bester Horgenzeller auf dem 51. Platz war Thomas Wagershauser in 30:23 als 4. M 50, gefolgt von 60. Gerhard Maucher in 31:13 als 5. M 50 und 114. Reinhold Jehle in 34:05, 7. M 55 sowie 117. Willi Mader in 34:11 8. M 55.

Einzige Horgenzellerin im Ziel war Heike Müller in 35:16 als 5. W 30.

Aus unserer Nachbarschaft

+ gut informiert

Kulturverein Wilhelmsdorf

Freitag, 2. Februar 2007, 20 Uhr

"Voice-Affair"

"Voice-Affair" ist kein reiner Gospelchor, wie manchmal vermutet wird. Beim Konzert am 2. Februar, 20 Uhr in der Wilhelmsdorfer Scheune ist das Programm neu zusammengestellt und gut die Hälfte der Stücke sind grooviger Jazz.

Kartenreservierungen für dieses Konzert unter Telefon 07503/3 48.

Scheune Wilhelmsdorf, Eintritt Erw. 9,50 / Schüler 7 Euro

Fischereiverein Pfrunger Ried e.V.

Jahreskarten 2007

Die Jahreskarten für den Nillsee und die Ostrach können ab sofort beim Kassierer Uli Hanssler, Illmenseer Straße 11, Pfrungen, oder in der Riedwirtschaft abgeholt werden. Bitte die Termine für die Generalversammlung am 2. März 2007 und den Fischerfrühschoppen am 17. Juni 2007 vormerken.

Weitere Informationen im Internet unter www.fv-pfrunger-ried.de oder www.ried-fischer.de.

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Wilhelmsdorf

Voranzeige

Zum Kaffeekränzle am **Samstag, 3. Februar 2007** sollten Sie sich den Nachmittag freihalten. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde oder im Schaukasten der Volksbank in Wilhelmsdorf.

TSG Wilhelmsdorf e.V.

Zum Championsleague-Spiel **VfB Friedrichshafen - Brebanca Cuneo** am Mittwoch, 31. Januar 2007 um 20 Uhr wollen wir wieder mit einem Bus fahren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzufahren. Abfahrt am Saalplatz um 18.30 Uhr (am 31. Januar 2007)

Kosten:

Eintritt für Erwachsene 20 / 16 oder 12 Euro (je nach Platz)
Eintritt für Jugendliche (6 bis 16 Jahre) 5 oder 4 Euro
Dazu kommen 2 Euro pro Person für die Busfahrt (Wir fahren natürlich auch zurück)

Für Interessierte aus Horgenzell: Wir können hier kurz an der Bushaltestelle (Schule) halten

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis 29. Januar 2007 bei der TSG-Informationsstelle: Leder-Schuhe-Sport Metzger, Zußdorfer Straße 3, 88271 Wilhelmsdorf, Telefon 07503/9 11 00. Es werden viele Zuschauer erwartet. Es geht um den zweiten Platz in dieser Gruppe, der über das Weiterkommen entscheidet.

◆ Abteilung Reiten

Meine Angebote

Für Kinder:

* Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in allen Schulferien

- * Körperwahrnehmungen auf und am Pferd
- * Mutter-Kind-Gruppe für Kleinkinder
- * Gestaltung von Kindergeburtstagen
- * Geführte Ausritte durch Wald und Flur mit Überraschungen

Für Erwachsene:

- * Körperwahrnehmungen auf und am Pferd für Frauen (evtl. verbunden mit orientalischem Tanz mit Irmgard Schützmaier aus Denkingen)
- * Pferd und Malen. Umsetzung von Eindrücken und Wahrnehmungen auf dem Pferd unter Anleitung von Kunstmalerin Ingrid Veit, Klettgau/Hochrhein
- * Pferd und Bibel. Die Bibel bietet eine ungeheure Fülle an Fragen zum Sein, Umgang mit der Natur - Tieren - Menschen

Infos:

Hannelore Schilling, Reitpädagogin m. Diplom,
88356 Ostrach
Telefon 07585/93 54 51, Handy 0151/19 35 54 75
E-Mail: hs@hannelore-schilling.de,
www.hannelore-schilling.de

Spaß und Entspannung für die ganze Familie im Aquatal Wittenhofen/ Deggenhausertal

Telefon 07555/53 73, E-Mail: aquatal@t-online.de
Wasserwelt

Schwimmen und Baden nach Lust und Laune für "Groß" und "Klein", Kinderplanschbecken, extra Kinderplanschstunde, "Poolparty", Babyschwimm- und Aquafitnesskurse, Seniorenschwimmen, ...

Saunalandschaft

Bei uns zählt nicht die "MASSE", sondern die "KLASSE". Ruhe, Entspannung und Wohlfühlen stehen bei uns an erster Stelle. Mit Aufgussauna, Sanarium, Dampfbad, Erlebnisduschen, schönem Saunagarten und mehr haben wir Ihnen doch einiges zu bieten.

Kath. Landvolkbewegung Linzgau

Die Kath. Landvolkbewegung Linzgau lädt alle Interessenten herzlich ein zu einem Vortragsabend mit Dr. Rainer Friebe.

Thema des Abends ist: **Die Heilkraft der Liebe**

In unserer Fähigkeit zu lieben steckt eine weitaus stärkere Heilkraft als sie bisher erkannt und genutzt wurde. Menschliche Nähe, Geborgenheit und Wärme sowie zwi-

schenmenschlicher Austausch im Gespräch sind wesentliche Kräfte, um Krankheiten zu heilen, das Leben zu verlängern und vor allem die Lebensqualität zu verbessern.

In diesem Vortrag geht es darum aufzuzeigen, wie wir von alten Verletzungen und Einschränkungen wieder freier werden können, für ein erfüllteres und glücklicheres Leben.

Der Vortrag findet statt im Gasthaus Paradies Frickingen, am Dienstag, 30. Januar 2007 um 20 Uhr. Unkostenbeitrag 3 Euro.

Die Vorstandschaft der KLB Linzgau

Imkerverein Oberlinzgau e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Oberlinzgau findet am 27. Januar 2007 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zur Einkehr" in Azenweiler statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Für die Vorstandschaft

*Günter Fordinal, Telefon 07504/74 86
Josef Kohler, Telefon 07554/89 15*

Verband der Klein- und Obstbrenner Südwürttemberg-Hohenzollern e.V.

Brennerversammlung

Am **Mittwoch, 7. Februar 2007** um 19.30 Uhr im Gasthof zum "Frohsinn" in Wolketsweiler.

Tagesordnung:

- * Begrüßung
- * Wahlen Obmann
- * Vortrag Claudia Metzler "Aktuelle Brennereithemen"
- * Vortrag Andreas Metzler, Destillateurmeister "Fehlervermeidung bei der Destillation"
- * Verschiedenes

Kultur & Reisen Weingarten e.V.

Gerhard Junginger, Telefon 0751/4 45 64

Dia-Abend "Tempel - 6 Götter Indiens"

Infos "Montegrotto-Therme" und "Musicals"

Referent: Gerhard Junginger, Weingarten, Telefon 4 45 64
Samstag, 27. Januar 2007, 20 Uhr
Gasthof "Ochsen", Weingarten, Saal
und Infos zu Verona und Bregenzer Festspielen 2007
Eintritt frei! - Gäste willkommen.

Ende des redaktionellen Teils

